

Brauner: Besorgnis über Entwicklung in ORF-Minderheitenredaktion

Utl.: GD-Lindner aufgefordert, Klarheit zu schaffen =

Wien (OTS) - Auf großes Unverständnis stößt die "fallweise ModeratorInnen-Umbesetzung" der ORF-Sendung "Heimat, fremde Heimat" bei Wiens Integrationsstadträtin Mag. Renate Brauner: "Mit der Sendung 'Heimat, fremde Heimat' liefert der ORF einen wichtigen Beitrag für das Miteinander in unserem Land und fördert so das beiderseitige Verständnis. Denn mit "Heimat, fremde Heimat" ist sichergestellt, dass der ORF seinen öffentlich-rechtlichen Auftrag erfüllt und gesellschaftspolitische Beiträge auch aus der Sicht der ZuwanderInnen ausstrahlt."

Gerade die bisherigen ModeratorInnen Silvana Meixner und Lakis Jordanopoulos seien Aushängeschilder für die ausgewogene Art der Berichterstattung: "Die beiden ExpertInnen haben sich durch ihre jahrelange, engagierte Arbeit im Integrationsbereich einen Namen gemacht und werden von allen Seiten äußerst geschätzt." Umso unverständlicher sei die nunmehr erfolgte "fallweise Absetzung" der Beiden, so Brauner.

Bereits unmittelbar nach der gestrigen Sendung sei sie von zahlreichen Vereinen auf die - nach Meinung aller - negative Entwicklung hingewiesen worden: "Generaldirektorin Lindner ist dringend aufgefordert, hier Klarheit zu schaffen und sicherzustellen, dass dieses ausgezeichnete Format in bewährter Form mit dem allseits hochgeschätzten Team und den integrationspolitisch relevanten Inhalten bestehen bleibt." (Schluss) sl

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Stefan Leeb

Tel.: 4000/81 853, Handy: 0664/22 09 132

<mailto:les@gif.magwien.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

101215 Mär 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030310_OTS0117